

Anlage 25

3.1 Außerordentliche Ausgaben

In Bezug auf die budgetären Mindestnormen bitte ich Sie, in den außerordentlichen Haushaltsplan 'Haushaltsjahr N' mindestens die Haushaltsmittelbeträge einzutragen, die für die reibungslose Arbeit der Polizeizone notwendig sind.

3.2 Außerordentliche Einnahmen

Eine eventuell veranschlagte kommunale Dotation - außerordentlicher Dienst - wird in den Polizeihaushaltsplan in Artikel 330/685-51 eingetragen. In den Mehrgemeindezonen sollte für jede Gemeinde der Zone ein getrennter Haushaltsplanartikel 330XX/685-51 vorgesehen werden.

Wenn lokale Polizeikorps eventuell Gebäude der territorialen Brigaden der föderalen Polizei, die dem lokalen Polizeikorps von Rechts wegen übertragen worden sind, verkaufen, muss hervorgehoben werden, dass der Ertrag aus diesen Verkäufen zur Finanzierung der Investitionen des lokalen Polizeikorps benutzt werden muss.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die der Zone mitgeteilte Schätzung der Güter lediglich die Gebäude und nicht die Grundstücke umfasst. Folglich stellen die kostenlos übertragenen Gebäude einen höheren Wert dar, als dies aus der vorgelegten Schätzung hervorgeht.

Fußnoten

(1) Solange dieser neue K.E. nicht veröffentlicht ist, bleibt die alte Regelung in Kraft = Anlage 15.

(2) «In Abweichung von Artikel XI.II.13 § 1 und ungeachtet der Tatsache, ob von der möglichen Beibehaltung des ursprünglichen Statuts Gebrauch gemacht worden ist, behält das derzeitige Personalmitglied des Einsatzkaders, das bis zum Tag vor dem Datum des In-Kraft-Tretens des vorliegenden Erlasses das Statut eines Personalmitglieds des operativen Korps eines Gemeindepolizeikorps besaß, das Recht auf Vorauszahlung seines Gehalts, wenn dies vor dem Datum des In-Kraft-Tretens des vorliegenden Erlasses auf das Personalmitglied angewandt wurde. Das Gleiche gilt für Zulagen und jeden anderen Bestandteil des Gehalts, die zusammen mit dem Gehalt gezahlt werden. Jedoch ist die Bezahlung der Kinderzulagen nicht vom vorliegenden Artikel betroffen.»

(3) - In Artikel 15 des Gesetzes vom 6. Mai 2002 zur Einrichtung des Pensionsfonds der integrierten Polizei und in Bezug auf besondere Bestimmungen in Sachen soziale Sicherheit wird Folgendes festgelegt: «Bezüglich der Sozialversicherungsbeiträge für Zulagen, Prämien und Entschädigungen der Personalmitglieder wird die von den Gemeinden und den Mehrgemeindezonen getragene Last auf die Sozialversicherungsbeiträge für Zulagen, Prämien und Entschädigungen begrenzt, die für das Jahr 2000 von den Gemeinden für das Polizeipersonal getragen wurden.»

— In Ausführung der Artikel 15 und 16 des vorerwähnten Gesetzes ist der Königliche Erlass vom 14. Mai 2002 zur Festlegung der Mehrkosten in Bezug auf den Teil der Sozialversicherungsbeiträge für Zulagen, Prämien und Entschädigungen der Personalmitglieder der Polizeizonen ergangen.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2007/00042]

7 DECEMBRE 2006. — Circulaire ministérielle PLP n° 42bis relative aux directives pour l'établissement du budget de police 2007 à l'usage des zones de police : chiffres suite à la PLP 42 et directives complémentaires. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la circulaire PLP n° 42bis du Ministre de l'Intérieur du 7 décembre 2006 relative aux directives pour l'établissement du budget de police 2007 à l'usage des zones de police : chiffres suite à la PLP 42 et directives complémentaires (*Moniteur belge* du 15 décembre 2006), établie par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2007/00042]

7 DECEMBER 2006. — Ministeriële omzendbrief PLP nr. 42bis betreffende de onderrichtingen voor het opstellen van de politiebegroting voor 2007 ten behoeve van de politiezones : navolgende cijfers en bijkomende onderrichtingen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de omzendbrief PLP nr. 42bis van de Minister van Binnenlandse Zaken van 7 december 2006 betreffende de onderrichtingen voor het opstellen van de politiebegroting voor 2007 ten behoeve van de politiezones : navolgende cijfers en bijkomende onderrichtingen (*Belgisch Staatsblad* van 15 december 2006), opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2007/00042]

7. DEZEMBER 2006 — Ministerielles Rundschreiben PLP Nr. 42bis über die Richtlinien für die Polizeizonen zur Aufstellung des Polizeihaushaltsplans 2007: nachfolgende Zahlen und zusätzliche Richtlinien — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Rundschreibens PLP Nr. 42bis des Ministers des Innern vom 7. Dezember 2006 über die Richtlinien für die Polizeizonen zur Aufstellung des Polizeihaushaltsplans 2007: nachfolgende Zahlen und zusätzliche Richtlinien, erstellt von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen beim Beigeordneten Bezirkskommissariat in Malmédy.

7. DEZEMBER 2006 - Ministerielles Rundschreiben PLP Nr. 42bis über die Richtlinien für die Polizeizonen zur Aufstellung des Polizeihaushaltsplans 2007: nachfolgende Zahlen und zusätzliche Richtlinien

An die Herren Provinzgouverneure

An die Frau Gouverneurin des Verwaltungsbezirks Brüssel-Hauptstadt

Zur Information:

An die Frauen und Herren Bürgermeister

An den Herrn Generalkommissar der föderalen Polizei

An den Herrn Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses für die lokale Polizei

An die Frauen und Herren besonderen Rechnungsführer

Wie in meinem Rundschreiben PLP 42 vom 13. September 2006 [*sic, zu lesen ist: 13. Oktober 2006*] angekündigt, finden Sie nachstehend die zurzeit bekannten Zahlen für die föderalen Dotationen (Anlage 1-2). Diese Zahlen werden jedoch unter Vorbehalt mitgeteilt, da sie noch offiziell vom Parlament gebilligt werden müssen. Die Beträge müssen noch in den Gesetzen zur Festlegung des Einnahmenhaushaltsplans und des allgemeinen Ausgabenhaushaltsplans bestätigt werden. Anschließend folgt eine Bestätigung des Haushaltsplans pro Zone durch die Veröffentlichung des Königlichen Erlasses.

Ich möchte Sie nochmals daran erinnern, dass die Richtlinien für die Indexierung der Löhne im Rundschreiben PLP 42 wie gewöhnlich auf den zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Rundschreibens bekannten Zahlen basieren. Daher wird dringend empfohlen, die Entwicklung auf der Internetseite des Planbüros zu verfolgen und Ihren Haushaltsplan entsprechend anzupassen.

In Bezug auf die Dotationen im Rahmen des Verkehrssicherheitsfonds (PLP 42 Punkt 2.8.2.8) müssen verschiedene Phasen in dem Verfahren (Feststellung des verfügbaren Gesamtbetrags, die Einreichung der Verkehrssicherheitspläne, deren Billigung, ...) durchlaufen werden. Dadurch werden die konkreten Zahlen pro Zone erst im Laufe des kommenden Jahres vorliegen. Deshalb wird empfohlen, die Ausgaben und die Einnahmen in Bezug auf die Verkehrssicherheitspläne erst ab dem Moment einzutragen, wo die Beträge bekannt sind. Dies kann über eine Haushaltsplanabänderung erfolgen.

Bei dieser Gelegenheit weise ich Sie zudem darauf hin, dass fortan mehrere Schriftstücke (PLP 42 Anlage 3) zusammen mit dem Haushaltsplan an die Aufsichtsbehörde verschickt werden müssen. Das Inputmuster (Punkt 11) entspricht dem im Rundschreiben PLP 42 (Punkt 1.4) aufgeführten Muster; es kann von der Internetseite der Generaldirektion Sicherheits- und Vorbeugungspolitik (www.vps.fgov.be; Rubrik *gestion policière / news/Politiebeheer/news*) heruntergeladen werden.

Schließlich kann ich Ihnen mitteilen, dass der Text im Rundschreiben PLP 42 über das Modul zur Berechnung der Personalkosten (Anlage 8) mittlerweile überholt ist. Das Modul (PLP 42 Punkt 2.1.2.2), das von der Internetseite des SSPGI heruntergeladen werden kann, ist schon viel weiter entwickelt, als es das Rundschreiben annehmen lässt. Daher wird dem Benutzer des Moduls angeraten, die Anweisungen zu befolgen, die Ihnen über diese Internetseite erteilt werden (www.ssgpi.be; Rubrik *réglementation/regelgeving*).

Der Minister des Innern

P. DEWAELE

Anlage 1

Nr.	Zone	Föderale Grunddotationsplan 2007	Zusätzliche föderale Dotationsplan 2007	Föderale Dotationsplan 2007 für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung	Föderale soziale Dotationsplan (I) 2007	Zusätzliche Dotationsplan für die Indexierung der Grunddotationsplan 2005
(...)						
5291	Amel / Büllingen/Bütgenbach/Burg-Reuland / Sankt Vith	2330705,04	455566,07	709,88	565017,36	27482,82
5292	Eupen/Kelmis/Lontzen/ Raeren	2980707,97	728410,43	1.561,55	834280,81	35147,41
(...)						

Anlage 2

[Die Gemeinden des deutschen Sprachgebiets sind nicht hiervon betroffen]

Anlage 3

Dem Haushaltsplan hinzuzufügende Schriftstücke

1) Ausführliche Beschlüsse des Gemeinde- oder Polizeirates, die die Zusammenfassung der Gesamtbeträge der wirtschaftlichen Gruppen enthalten

2) Bericht, der eine Zusammenfassung des Haushaltsplans, die allgemeine und die Finanzpolitik der Polizeizone (insbesondere in Bezug auf den Anwerbungsplan) und eine Übersicht über die Angaben, die einen Einfluss auf die Organisation und Arbeitsweise der Polizeizone haben können, enthält: Mehrjahresplan, Aktionsplan in Sachen Verkehrssicherheit usw.

3) Ausführliche Stellungnahme der Haushaltskommission (Artikel 11 der ABOP)

4) Beweis für den Aushang

5) Personaltabellen mit Vermerk der Gehaltstabellen, des finanziellen Dienstalters, des Betrags der festen Entschädigungen und Zulagen, des Modus der Berechnung der unregelmäßigen Leistungen und/oder des Moduls für die Berechnung der Personalkosten, die den Polizeizonen durch die Föderalbehörde zur Verfügung gestellt werden

6) Banktabellen der Anleihen und der Entwicklung der Schuld und Modus der Berechnung der Zinsen für die neuen Anleihen

7) Tabelle der Finanzierung des außerordentlichen Dienstes (Wege und Mittel)

8) Tabelle der Bewegungen der Rückstellungen und Rücklagenfonds

9) Projektion der Entwicklung der Dreijahreskredite (Mehrfjahresplan)

10) Liste der Zuschüsse, die die Polizeizone Dritten gewährt hat

11) Elektronische Fassung (die Seite der allgemeinen Daten für die Polizeizone und insbesondere den Mindestbestand und reellen Bestand enthaltend). Die elektronische Datei kann von der Internetseite der Direktion der Beziehungen mit der lokalen Polizei CGL (www.infozone.be) unter der Rubrik «Documentation/Documentatie» heruntergeladen werden. Die elektronische Datei wird dem Gouverneur per E-Mail oder, falls erlaubt, per CD-ROM übermittelt

12) Jeder brauchbare Beleg, zum Beispiel (unvollständige Liste):

- Verkehrssicherheitsabkommen und/oder Tabelle der Zuerkennung von Mitteln (1)

- Unterlage zur Rechtfertigung des Betrags im Rahmen des Verfahrens in Sachen Gebäudeübertragung

- Berechnung der sozialen Dotation II (insbesondere des Höchstbetrags, der von den Sozialversicherungsbeiträgen für Zulagen abzuziehen ist)

- Unterlagen anderer Instanzen (zum Beispiel der Region), die die Eintragung von Einnahmen rechtfertigen

Diese Unterlagen müssen gleichzeitig der Aufsichtsbehörde zugeschickt werden, mit Ausnahme des Beweises für den Aushang und einiger Belege, über die die Zone bei der Übermittlung des Haushaltsplans noch nicht verfügt.

Fußnote

(1) Im Haushaltsplan werden die Artikel des Haushaltsplans der Ausgaben in Bezug auf das Verkehrssicherheitsabkommen entweder durch die Bezeichnung oder den funktionellen Kode verdeutlicht.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2007/00043]

Code pénal, Livre I. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la version coordonnée officielle en langue allemande du Livre I^{er} du Code pénal, tel qu'il a été modifié successivement par :

— la loi du 25 mars 1891 portant répression de la provocation à commettre des crimes ou des délits (*Moniteur belge* du 26 mars 1891);

— la loi du 12 avril 1894 relative à la formation des listes des électeurs pour les Chambres législatives (*Moniteur belge* du 15 avril 1894);

— la loi du 15 mai 1912 sur la protection de l'enfance (*Moniteur belge* du 27-29 mai 1912);

— la loi du 23 août 1919 sur la détention préventive, les circonstances atténuantes et la participation du jury à l'application des peines (*Moniteur belge* du 25-26 août 1919);

— la loi du 9 avril 1930 de défense sociale à l'égard des anormaux et des délinquants d'habitude (*Moniteur belge* du 11 mai 1930);

— la loi du 28 juillet 1934 complétant les dispositions sur la participation aux infractions prévues par le Code pénal militaire et punissant certaines provocations publiques et propagandes systématiques qui mettent en péril le recrutement et la discipline de l'armée (*Moniteur belge* du 2 août 1934);

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2007/00043]

Strafwetboek, Boek I. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de officiële gecoördineerde Duitse versie van Boek I van het Strafwetboek, zoals het achtereenvolgens werd gewijzigd bij :

— de wet van 25 maart 1891 houdende bestraffing van de aanzetting tot het plegen van misdaden of wanbedrijven (*Belgisch Staatsblad* van 26 maart 1891);

— de wet van 12 april 1894 betreffende de opstelling van de kiezerslijsten voor de Wetgevende Kamers (*Belgisch Staatsblad* van 15 april 1894);

— de wet van 15 mei 1912 op de kindbescherming (*Belgisch Staatsblad* van 27-29 mei 1912);

— de wet van 23 augustus 1919 op de voorlopige hechtenis, de verzachtende omstandigheden en de deelneming der jury aan de toepassing der straffen (*Belgisch Staatsblad* van 25-26 augustus 1919);

— de wet van 9 april 1930 tot bescherming van de maatschappij tegen abnormale en gewoonte-misdadigers (*Belgisch Staatsblad* van 11 mei 1930);

— de wet van 28 juli 1934 tot aanvulling van de bepalingen op de deelneming aan de bij het Militair Strafwetboek voorziene misdrijven en tot bestraffing van het openbaar aanzetten en het voeren van systematische propaganda tot het plegen van feiten die de werving van en de tucht in het leger in gevaar brengen (*Belgisch Staatsblad* van 2 augustus 1934);